



Systemvoraussetzungen

Governikus COM Vibia eBO Edition

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
2	Systemanforderungen.....	6
2.1	Erforderliche Berechtigungen.....	6
2.2	Hardware-Voraussetzungen	6
2.3	Betriebssysteme und Java	7
2.4	Aktualisierung der Komponenten	7
2.5	Serveradressen	8
2.6	Datenübermittlung.....	9
2.7	Größenbeschränkungen	9
2.8	Sonderzeichen.....	10
3	Installation und Start der Anwendung.....	11
3.1	Installation.....	11
3.1.1	Installation der Anwendung	11
3.1.2	Aktualisieren der Anwendung	15
3.2	Anwendung beenden	15
3.3	Anwendung deinstallieren	16
4	Postfach einrichten, schließen oder löschen	17
4.1	Postfach öffnen.....	17
4.2	Postfach einrichten	17
4.2.1	Anlegen eines Postfachs.....	18
4.2.2	Benutzername und Kennwort für SAFE-Registrierung festlegen	26
4.3	Einrichtung und Freischaltung im SAFE-Verzeichnisdienst	27
4.3.1	Visitenkarte aktualisieren und Postfach freischalten	27
4.4	Postfacheinrichtung abschließen	28
4.5	Postfach bearbeiten	28
4.6	Postfach schließen.....	28
4.7	Postfach löschen.....	28
5	Einstellungen im Postfach.....	30
5.1	Allgemeine Einstellungen.....	30
5.2	Einstellungen zur Anzeige.....	30
5.3	Allgemeine Funktionen des Menüs "Optionen"	30
5.4	Funktionen des Menüs "Extras"	37
6	Anwendungsoberfläche.....	39
6.1	Die Postkorbleiste	40
6.2	Der Nachrichtenbereich	41
6.3	Die Registerkarten	46
7	Informationen zum Postfach	49
8	Nachrichten erstellen und verwalten	52
8.1	Nachrichten erstellen	52
8.2	Auswahl des Empfängers über das Adressbuch	54
8.2.1	Registerkarte Nutzer	54
8.2.2	Registerkarte Verteilerlisten	58
8.2.3	Registerkarte Favoriten	64
8.3	Nachrichtenvorlagen	66
8.3.1	Vorlagen verwalten.....	67
8.4	Neue Nachricht über Fachdatenimport (Fachdaten- Schnittstelle)	68

8.5	Nachrichten versenden	68
8.6	Nachrichten empfangen	70
8.7	Nachträgliche Verifikation von Zertifikaten	71
8.8	Nachrichten suchen	71
8.9	Nachrichten verarbeiten	73
8.10	Fachdaten übernehmen	78
9	Protokolle.....	80
9.1	Eingangsbestätigung	80
9.2	Prüfprotokoll (HTML).....	80
9.3	Prüfprotokoll (XML).....	81
9.4	Signierte Anhänge	81
9.5	Prüfvermerk	82
10	Ergebnis der Zertifikatsprüfung	84
11	Hinweise zu Fehlermeldungen bzw. Warnungen.....	85
12	Anhänge	86
12.1	Anhang 4: Ablage von Daten bei Nutzung des Installers.....	86
12.1.1	Installation der Anwendung	86
12.1.2	Ablage der Nachrichten	86
12.1.3	Ablage von log-Informationen.....	86
12.2	Anhang 5: Verwendung eines Proxy-Servers mit Authentisierung.....	87
12.3	Anhang 6: Fehlende Verbindung zum Download-Server.....	87
12.4	Anhang 7: Sicherheit und Datenschutz	88
12.4.1	Empfehlungen für den Betrieb	89
12.4.2	Privacy by Design.....	90
12.4.3	Security by Design	91
12.4.4	DSGVO und Governikus COM Vibilia.....	92
12.4.5	Gesetzliche Grundlagen.....	94
12.5	Anhang 8: Barrierefreiheit	94
12.5.1	BITV-Test - Liste der Prüfschritte im Testverfahren	96
12.6	Abbildungsverzeichnis	111
12.7	Tabellenverzeichnis	112

Rechtliche Informationen und weitere Hinweise

Obwohl diese Produktdokumentation nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt wurde, können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen wird nicht übernommen. Die in dieser Produktdokumentation enthaltenen Angaben spiegeln den aktuellen Entwicklungsstand wider und können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Auflagen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Diese Produktinformation sowie sämtliche urheberrechtsfähigen Materialien, die mit dem Produkt vertrieben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Governikus GmbH & Co. KG (Governikus KG) vorbehalten. Alle urheberrechtsfähigen Materialien dürfen ohne vorherige Einwilligung der Governikus KG weder ganz noch teilweise kopiert oder auf sonstige Art und Weise reproduziert werden. Für rechtmäßige Nutzer des Produkts gilt diese Einwilligung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen als erteilt. Jegliche Kopien dieser Produktinformation, bzw. von Teilen daraus, müssen den gleichen Hinweis auf das Urheberrecht enthalten wie das Original.

Governikus und Governikus COM Vibilia sind eingetragene Marken der Governikus KG. Andere in diesem Produkt aufgeführte Produkt- und/ oder Firmennamen sind möglicherweise Marken weiterer Eigentümer, deren Rechte ebenfalls zu wahren sind.

1 Einleitung

Die EGVP-Infrastruktur (www.egvp.de) ist in 2022 um ein weiteres besonderes elektronisches Postfach als sicherer Übermittlungsweg für Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen (eBO) ergänzt worden. Dieser sichere Übermittlungsweg ermöglicht

- den schriffformersetzenden Versand durch die Postfachinhaber und
- die Zustellung von elektronischen Dokumenten an die jeweiligen Postfachinhaber

Darüber hinaus kann der sichere Übermittlungsweg auch für nicht formbedürftige Nachrichten im elektronischen Rechtsverkehr genutzt werden (z.B. die Kommunikation zwischen Anwaltschaft und Mandantschaft).

Mit der Anwendung Governikus COM Vibilia eBO ist es möglich, ein solches eBO-Postfach einzurichten und zu betreiben. Für die Einrichtung und Freischaltung des eBO-Postfachs stellt die Justiz die erforderlichen Systeme und Zugänge bereit.

Die Suche und Adressierung von Justizpostfächern, besonderen Behördenpostfächern (beBPo) und elektronischen Bürger- und Organisationenpostfächern (eBO) erfolgt über den Verzeichnisdienst „SAFE-public“. Im vorliegenden Dokument wird die Postfacheinrichtung in Governikus COM Vibilia eBO erläutert. Für die Nutzung der Justizsysteme wird auf die entsprechenden Systeme verwiesen. Des Weiteren werden die Funktionen der Anwendung erläutert.

2 Systemanforderungen

Die folgenden Kapitel beschreiben die Hard- und Software-Voraussetzungen für Installation und Betrieb von Governikus COM Vibilia eBO.

2.1 Erforderliche Berechtigungen

Für die Installation und die Benutzung von Governikus COM Vibilia eBO werden unterschiedliche Zugriffsrechte auf dem Rechner benötigt.

- **Installation:** Zur ersten Installation von Governikus COM Vibilia eBO benötigen Sie lokale Administrationsrechte für Ihren Arbeitsplatzcomputer.
- **Spätere Updates:** Für später erforderliche Updates der Anwendung werden nur die Rechte eines Standardbenutzers bzw. einer Standardbenutzerin benötigt. Sprechen Sie für die Erstinstallation gegebenenfalls Ihre Systemadministration an.

Die erforderlichen Rechte werden hier zusammengefasst dargestellt.

Vorgang	Lese-/Schreibrechte
Installation/Update	Installationsverzeichnis (zusätzlich Administrationsrechte). Nutzerverzeichnis. Ziel-Verzeichnis für das lokale Postfach. Java-Preferences (bei Microsoft Windows in der Registry)
Betrieb	Nutzerverzeichnis. Ziel-Verzeichnis für das lokale Postfach. Java-Preferences (bei Microsoft Windows in der Registry) In Governikus COM Vibilia eBO definiertes Exportverzeichnis für zu exportierende Nachrichten. Im Postfach definiertes Importverzeichnis für zu importierende Nachrichten und für die Dateischnittstelle des Fachdatenimports

Tabelle 1: Zugriffsrechte für Installation und Betrieb von Governikus COM Vibilia eBO

2.2 Hardware-Voraussetzungen

Für die Nutzung von Governikus COM Vibilia eBO gelten folgende Anforderungen

- **Arbeitsplatzrechner:**
 - mindestens 4 GB RAM Arbeitsspeicher.
 - mindestens 1 GB Speicherplatz für die Anwendung
- **Internetverbindung:** Einen hinreichend schnellen Internetanschluss, da beim Start von Governikus COM Vibilia eBO und der Übermittlung von umfangreicheren Nachrichten größere Datenmengen übertragen werden können.

- **Bildschirmauflösung:** Die Anwendung unterstützt die gängigen Bildschirmauflösungen. Für eine optimale Darstellung der Oberfläche wird empfohlen, die vom Betriebssystem empfohlene Bildschirmauflösung zu verwenden.

2.3 Betriebssysteme und Java

Unterstützte Betriebssysteme

Zurzeit werden folgende Betriebssysteme unterstützt:

- **Windows:** Windows 8.1 und 10

Java Laufzeitumgebung

Die zum Zeitpunkt der Auslieferung aktuelle Java-Version (OpenJDK) wird im Installer-Paket mitgeliefert und installiert. Dieses Java wird dann ausschließlich durch Governikus COM Vibilia eBO verwendet.



Hinweis: Die MSI Installation mit JVM 64-Bit kann auf 32-Bit Systemen nicht ausgeführt werden. Es werden ausschließlich 64-BIT Umgebungen unterstützt.



Achtung: Die über das Kontextmenü einer OSCI-Nachricht erreichbare Funktion "Senden an E-Mail-Empfänger..." kann auf Systemen mit 64-Bit-Java derzeit keine Anhänge und Nachrichten über ein Standard-E-Mail-Programm versenden. Diese Einschränkung betrifft auch den Debug-Modus.

Das Versenden erfolgt daher direkt aus der Anwendung heraus. Für das Versenden ist es erforderlich, dass Sie einmalig Ihre E-Mail-Adresse sowie den Namen und Port des verwendeten SMTP-Servers angeben.

Windows-Nutzer, die Outlook zum E-Mailversand verwenden möchten, müssen EML-Dateien in ihrem System mit Outlook verknüpfen. Über diese Verknüpfung kann Outlook aufgerufen und für den Mailversand verwendet werden.

2.4 Aktualisierung der Komponenten

Der Installer überprüft beim Start der Anwendung, ob alle notwendigen Komponenten der Anwendung vorhanden sind und in der richtigen Version vorliegen. Liegt eine neue Version der Anwendung vor, übernimmt der Installer die Aktualisierung der notwendigen Anwendungsressourcen auf dem lokalen PC. Die Anwendung wird standardmäßig im lokalen Programmverzeichnis abgelegt.

Beispiel für das lokale Programmverzeichnis

C:\Program Files (x86)\Governikus KG\COM Vibilia eBO



Hinweis: Der Installationsordner ist der Ort, an dem die Anwendung gespeichert wird, **nicht** der Speicherort der Postfächer.

Nach der Installation und dem Start der Anwendung werden im lokalen Temp-Ordner des Nutzer-Verzeichnisses Log-Informationen zum Installer und zur Anwendung abgelegt.

Ablageort Beispiel:

C:\Users\\AppData\Local\Temp\Governikus KG\COM Vibilia eBO

Wenn der Ort des Temp-Verzeichnisses nicht bekannt ist, kann dieser über den Windows Explorer mit der Eingabe „%Temp%“ gefunden werden. Im Temp-Ordner finden sich die Log-Dateien dann im Unterordner „Governikus KG“.

Log-Dateien

Sollten bei der Nutzung der Anwendung Fehler auftreten, können Log-Dateien für die Fehlersuche herangezogen werden. Zudem kann ein Debug-Modus eingestellt werden, der weitere Informationen erstellt.

- **xxx.err.log** = Enthält alle Informationen zu Vorgängen, die der Installer ausführt (Versionsnummer des Installers, Informationen zu Systemeinstellungen, Prüfen auf neue Versionen etc.).
- **xxx.out.log** = Enthält alle Informationen zur Anwendung (Version der Anwendung, enthaltene Anwendungsdateien, ausgeführte Funktionen etc.). Die enthaltenen Informationen sind vergleichbar mit denen der JWS-Konsole.

2.5 Serveradressen

Bei der Nutzung von COM Vibilia eBO kommen verschiedene Serverkomponenten zum Einsatz. Für eine reibungslose Nutzung der Software müssen diese Server erreichbar sein:

- Downloadserver der Governikus KG:
 - <https://appl.governikus-asp.de/update/vibilia/installer/>
- Verzeichnisdienst SAFE (Justizszenarien)
 - SAFE: <http://safe.safe-justiz.de>
 - VAS (Attribute Service): <http://vas.bnotk.de>
- VHN2-Signaturdienst :
 - <https://vhn2test.bnotk.de/VHNService/sign?wsdl>
- Validierungsserver der Governikus KG:
 - <https://cvs.governikus-asp.de/CertificateValidationServer/cvs>
- OSCI-Intermediär der Justiz („Verfahrensbeteiligtenintermediär“):
 - <http://gp2.egvp.nrw.de/osci-manager-entry/externalentry>

2.6 Datenübermittlung

Datenübermittlung mit Governikus COM Vibilia eBO über ein Netzwerk

Die folgenden Hinweise sind an Administratoren gerichtet, die die Kommunikation über Netzwerke sicherstellen. Die Kommunikation von Governikus COM Vibilia findet über HTTP statt. Dabei werden die HTTP-Methoden GET, HEAD und POST verwendet. Die TCP-Ports hängen von der Konfiguration des Servers ab. In der Regel sind dies die Paare 80/443 und 8080/8443. Authentisierende Proxys mit den Authentisierungsschemata Basic (bitte beachten Sie, dass Name und Passwort im Klartext übertragen werden) und NTLM (version1, version2) werden unterstützt.

Falls ein Proxy oder eine Firewall auf Anwendungsebene filtert, muss der Download von JAR-Dateien erlaubt sein. Die folgenden MIME-Typen dürfen nicht gefiltert werden:

- **multipart/related** für OSCI
- **application/x-jar** für das Herunterladen der JAR-Dateien.
- **binary/x-java-serialized** für die Kommunikation mit dem Verzeichnisdienst

Der Transport der OSCI-Nachrichten verwendet die HTTP-Methode POST. Wird ein Proxy verwendet, muss bei diesem die maximale Größe von POST-Requests auf das Zweifache der Maximalgröße für Dateianhänge angepasst werden (60 MB). Die Standardkonfiguration der meisten Proxys ist so eingestellt, dass Dateien nur mit einer geringen Größe (z. B. 1 MB) versendet werden können.

Gegebenenfalls müssen auch die Timeout-Werte des Proxys erhöht werden. Diese Werte müssen entsprechend erhöht werden, damit größere Nachrichten versendet werden können.

2.7 Größenbeschränkungen

Größenbeschränkungen des Governikus COM Vibilia eBO Postfachs

Bei einer Anzahl von 1000 Nachrichten pro Postfach (Posteingang und Ausgang, Gesendete Nachrichten) und einer maximalen Größe von 2 GB pro Postfach funktioniert Governikus COM Vibilia eBO mit einer erwartungskonformen Schnelligkeit. Darüberhinausgehend ist mit Performance-Einbußen zu rechnen. Governikus COM Vibilia eBO unterliegt für die Übermittlung von großen Nachrichten folgenden Beschränkungen:

Verbindungs-geschwindigkeit in KB	Größe des mögl. Upload in KB (Senden)	Verbindungsart
33,6	6.488	Modem (56k)
64	12.360	ISDN
128	24.719	ISDN mit Kanalbündelung, Standard DSL
512	98.877	max. bei DSL (T-DSL 3000) mit idealen Bedingungen
1.000	193.119	direkte Anbindung über Provider

Tabelle 2: Größenbeschränkungen des Governikus COM Vibilia eBO Postfachs

Übermittlungsbeschränkungen

Grundsätzlich ist Governikus COM Vibilia eBO für die Übermittlung von großen Nachrichten ausgelegt. Da in Anwendungsszenarien aber häufig Einschränkungen durch teilnehmende Systeme (wie Datenbanken, Virens Scanner, Fachanwendungen) bestehen, wird die Übermittlung hinsichtlich der Nachrichtengröße derzeit noch in der Anwendung beschränkt.

Die Standardbeschränkung für Anhänge in Governikus COM Vibilia eBO beträgt derzeit 100 MB und 200 Dateien. Als Empfänger sollten Sie daher möglichst in der Lage sein, Nachrichten in dieser Größe zu empfangen. Beachten Sie diese Größenbeschränkung auch beim Versenden von Nachrichten.

2.8 Sonderzeichen

Verwendung von Sonderzeichen in den Anhängen

Governikus COM Vibilia eBO prüft beim Zusammenbauen einer OSCI-Nachricht, dass in den Anhangsnamen nur Zeichen enthalten sind, die beim Empfangen einer Nachricht verarbeitet werden können. Leerzeichen in Dateinamen sind nicht zulässig.

Bei der Kommunikation mit der Justiz im EGVP-System sind nur Dateianhänge zu Nachrichten erlaubt, die eine bestimmte Länge nicht überschreiten und nur bestimmte Zeichen beinhalten:

- Die Länge von Dateinamen wird auf max. 90 Zeichen (inkl. Dateiendung) beschränkt. Die Dateinamen dürfen nicht abgeschnitten oder in sonstiger Weise verändert werden.
- In Dateinamen dürfen nur alle Buchstaben des deutschen Alphabetes sowie die Umlaute ä, ö, ü und ß genutzt werden. Zudem dürfen alle Ziffern und die Zeichen Unterstrich und Minus genutzt werden. Punkte sind nur als Trenner zwischen Dateiname und Dateinamenserweiterung zulässig. Nur bei konkatenierten Dateinamensendungen, z.B. bei abgesetzten Signaturdateien, dürfen Punkte auch im Dateinamen genutzt werden (z.B. Dokument1.pdf.pkcs7).

Enthält ein Dateiname ein nicht zugelassenes Zeichen, kann diese Datei einer Nachricht nicht hinzugefügt werden.


3 Installation und Start der Anwendung

3.1 Installation

Der Prozess startet immer mit dem für den OSCI-gestützten Rechtsverkehr registrierten Drittprodukt „COM Vibilia“ in der eBO Edition.


Dieses Kapitel beschreibt die Schritte zur Installation und erstmaligen Inbetriebnahme. COM Vibilia eBO wird als Installationspaket (.MSI-Datei) inklusive eines "Java OpenJDK" (JDK) für die Installation unter Windows bereitgestellt. Die Ressourcen der Anwendung werden nicht mit installiert. Diese werden bei jedem Start geprüft und ggf. vom Governikus-Download-Server heruntergeladen. Dieses Vorgehen garantiert, dass alle Nutzenden die aktuelle Version von Governikus COM Vibilia verwenden. Zur Installation und Aktualisierung der Anwendung müssen folgende Schritte durchlaufen werden:

1. Installation der Anwendung
2. Starten (und ggf. Aktualisieren) der Anwendung

	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sollte bereits eine Installer-Version der Anwendung auf Ihrem Rechner installiert sein, werden Sie mit einer entsprechenden Meldung darauf hingewiesen, diese zunächst zu deinstallieren, bevor Sie die neue Version installieren.• Der Installer ist nur für die Installation auf 64Bit-Systemen ausgelegt.• Sollten Sie noch eine Governikus Communicator Installation auf dem Rechner haben, schließen Sie bitte alle Postfächer und die Anwendung, bevor Sie COM Vibilia eBO installieren.
---	--

3.1.1 Installation der Anwendung

Die Installation wird nur einmal durchgeführt und muss nicht bei jeder Aktualisierung des Programms neu durchlaufen werden. Folgende Schritte sind bei der Installation durchzuführen:

	<p>Hinweis: Die Installation kann durch einen Administrator vorgenommen werden. Für diesen Fall benötigt der Anwender für den Zeitpunkt der Installation keine Administrationsrechte.</p> <p>Nimmt ein Administrator die Installation vor, sollte der Start der Anwendung nicht von dem Administrator durchgeführt werden, sondern mit normalen Nutzerrechten vom Anwender selber.</p> <p>Wird die Installation vom Anwender selbst vorgenommen, benötigt dieser Administrationsrechte für den Zeitpunkt der Installation.</p>
---	---

Speichern Sie die MSI-Datei auf dem Rechner und führen Sie das Programm aus. Das Installationsprogramm startet, folgen Sie den Anweisungen.



Abbildung 1: Willkommenseite des Installers

Für den Installationsort des Programms ist als Standard das lokale Programmverzeichnis vorgegeben. Sie können den Installationsort ändern.

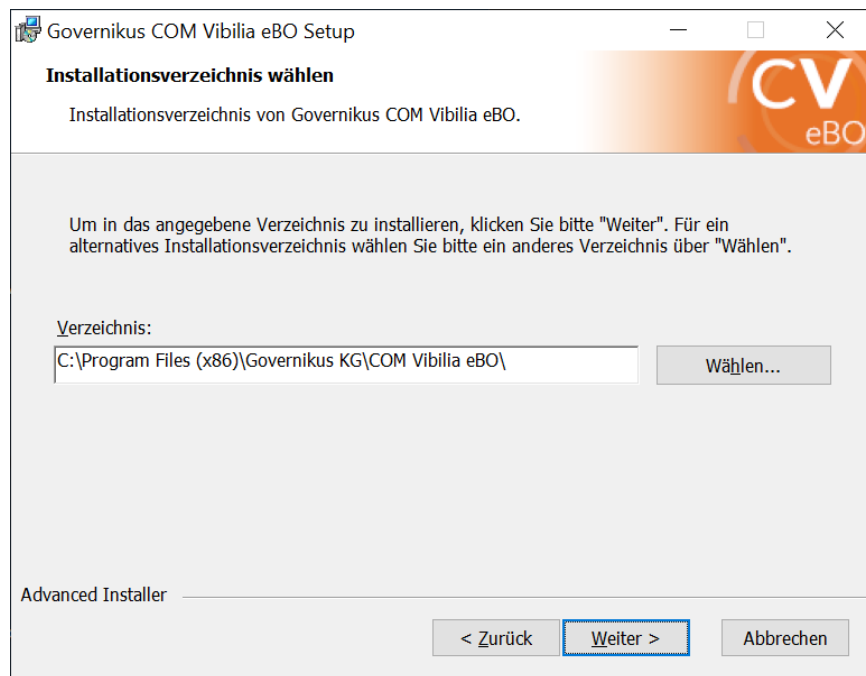



Abbildung 2: Installationsverzeichnis wählen

	<p>Hinweise: Die Anwendenden benötigen Vollzugriff (Schreib-/Leserechte) für das Verzeichnis, in dem das Programm installiert werden soll.</p> <p>Der Installationsordner ist der Ort, an dem das Programm gespeichert wird, nicht der Speicherort der Postfächer.</p>
---	--

Im nächsten Dialogfenster muss die Installation über den "Installieren"-Button angestoßen werden. Während der Installation wird Ihnen der Fortschritt angezeigt.

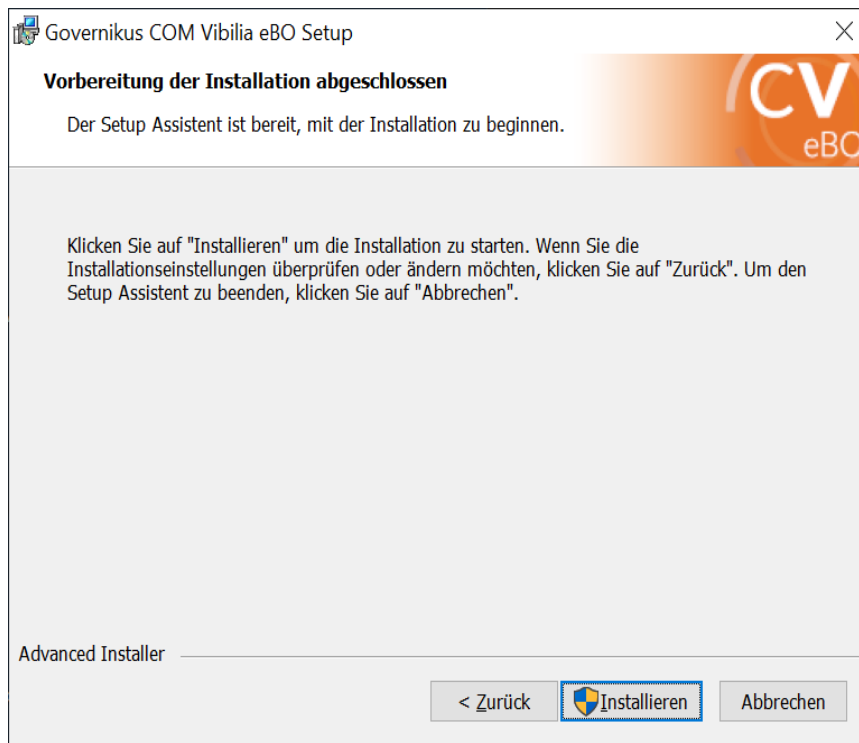


Abbildung 3: Installation starten

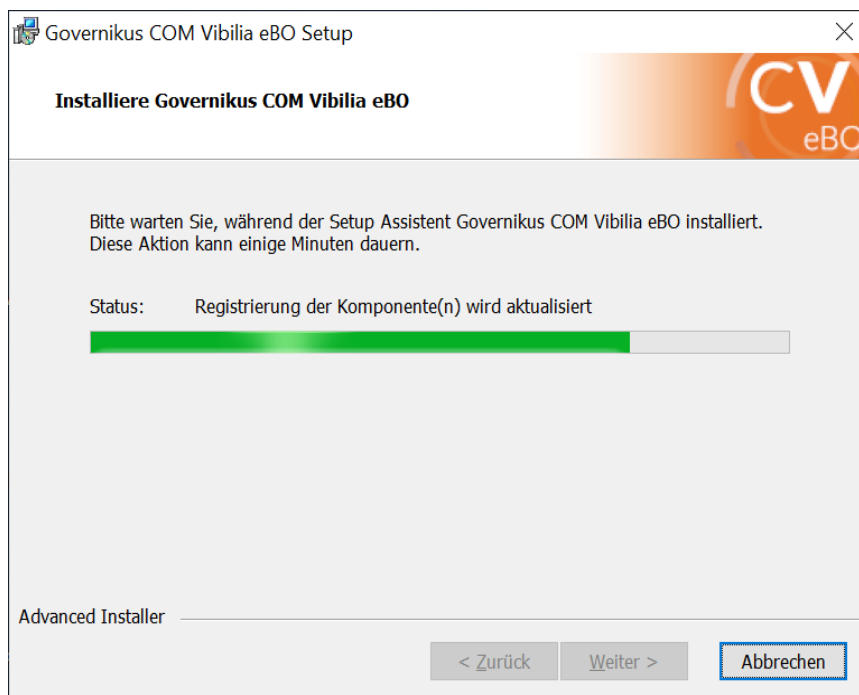


Abbildung 4: Installation - Fortschrittsanzeige

Ist die Installation komplett, haben Sie die Möglichkeit, die Anwendung direkt aufzurufen. Setzen Sie dazu den Haken vor dem Eintrag "Anwendung ausführen" und beenden Sie dann den Installationsvorgang über den Button "Fertigstellen"

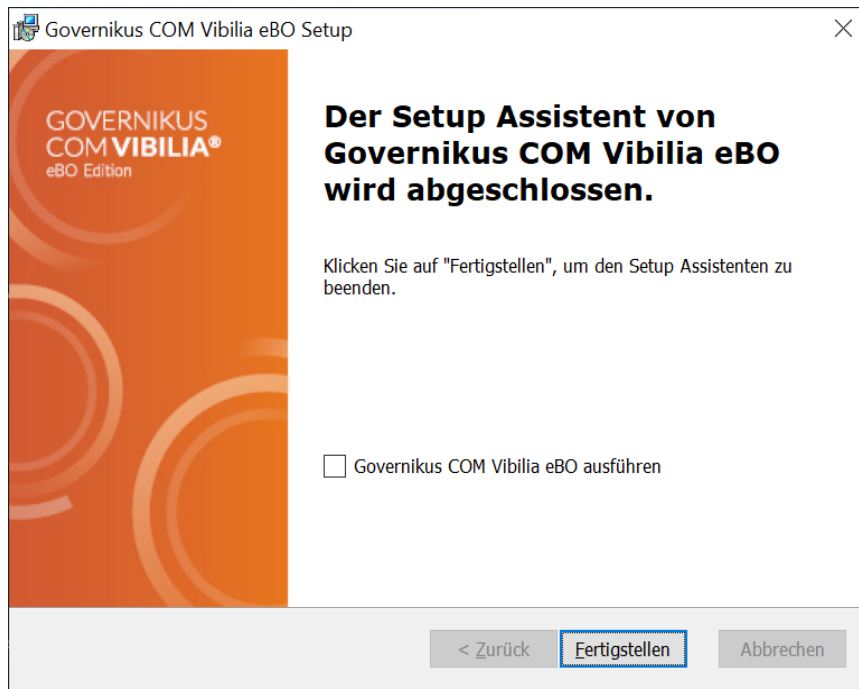



Abbildung 5: Setup beenden und Anwendung direkt starten

	<p>Hinweis: Wenn das Programm durch einen Administrator installiert wird, sollte dieser die Anwendung nach der Installation <u>nicht</u> ausführen (Funktion " Governikus COM Vibilia eBO ausführen" nicht auswählen). Das Ausführen der Anwendung sollte in diesem Fall mit normalen Nutzerrechten erfolgen.</p>
--	--

Nach Abschluss der Installation wird im Startmenü ein Eintrag angezeigt, über den die Anwendung gestartet werden kann.

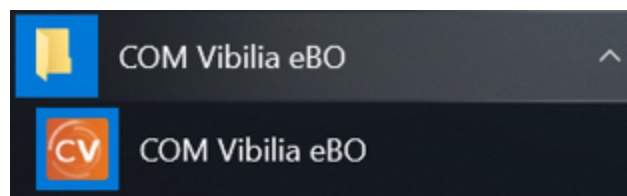


Abbildung 6: Startmenüeintrag

Alternativ wird ein Aufruf-Icon auf dem Desktop angelegt, über den sich die Anwendung starten lässt:



Abbildung 7: Desktop-Icon

Tipp: So stellen Sie fest, welche Version des Installationsprogramms installiert ist (Windows 10): Öffnen Sie die Programmverwaltung über "Systemsteuerung" -> "Apps & Features".

Suchen Sie in der Liste den Eintrag von Governikus COM Vibilia eBO. Unterhalb des Produktnamens steht die aktuelle Versionsnummer des Installationsprogramms.



Abbildung 8: Anzeige Version Installationsprogramm (Beispiel)

3.1.2 Aktualisieren der Anwendung

Beim ersten Start müssen alle notwendigen Anwendungs-Ressourcen vom Download-Server heruntergeladen werden. Die Anwendung kann also nicht gestartet werden, solange keine Internetverbindung besteht und alle Ressourcen geladen und verifiziert sind. Bei weiteren Starts wird lediglich geprüft, ob eine aktuellere Version vorliegt und diese ggf. heruntergeladen. Die Aktualisierung der Anwendung erfolgt automatisch beim Start im Hintergrund, ohne Zutun des Nutzers. Der Fortschritt des Downloads wird Ihnen in einem Fenster angezeigt:

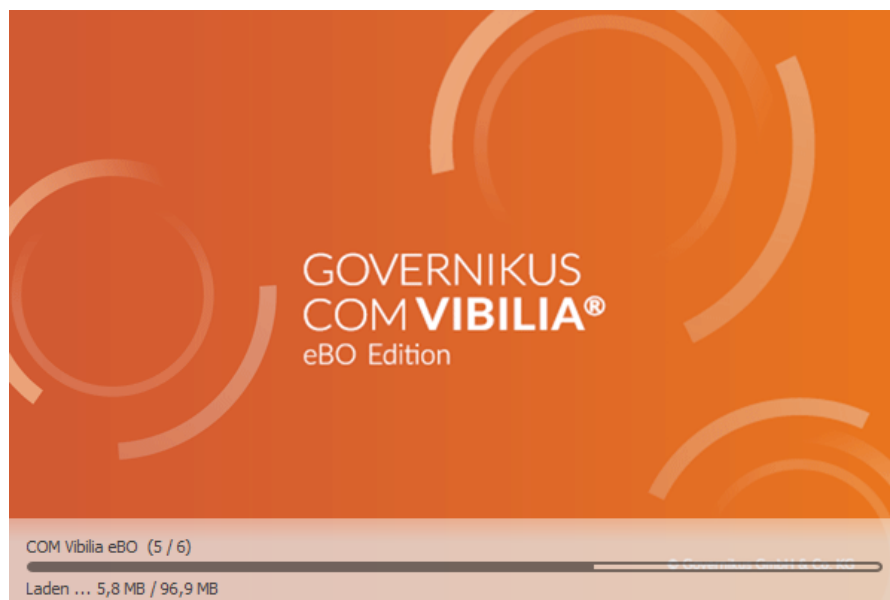


Abbildung 9: Prüfen und Laden der Programm-Ressourcen (Beispiel)

Bei jedem weiteren Start der Anwendung wird geprüft, ob die bereits geladenen Ressourcen der Anwendung vollständig und aktuell sind. Ist das nicht der Fall, werden neue Versionen nachgeladen.


3.2 Anwendung beenden

Über den Menüpunkt "Datei" können Sie die Anwendung schließen. Wenn sich im "Ausgang" noch Nachrichten befinden, werden Sie bei der Abmeldung darauf hingewiesen.

3.3 Anwendung deinstallieren

Mit dem Löschen des letzten Postfachs der Anwendung wird der Nutzende gefragt, ob auch der Governikus COM Vibilia eBO-Client selbst gelöscht werden soll. Wenn das Postfach gelöscht wurde, um ein anderes Postfach anzulegen, wählen Sie "Nein". Wählen Sie "Ja" wird Governikus COM Vibilia eBO gelöscht.

Wurde die Sicherheitsabfrage mit "Nein" beantwortet, kann Governikus COM Vibilia eBO, wenn kein neues Postfach angelegt wurde, über das Menü "Datei" und die Option "Löschen und Beenden" entfernt werden.

	<p>Hinweise: Sind auf dem Rechner Programme installiert, die auf dem Governikus COM Vibilia eBO Framework beruhen, werden gemeinsam benutzte Dateien und Verzeichnisse nicht gelöscht.</p> <p>Solange noch mindestens ein Postfach vorhanden ist, ist ein Löschen des Anwendungs-Clients nicht möglich.</p>
---	--